

Kulturgeschichte der deutschsprachigen Länder

Kunstperiode

Historische Abgrenzung der Epoche

- Als **Kunstperiode** wird die Zeit zwischen der Französischen Revolution (1789) und der Julirevolution (1830) bezeichnet (Beispiel: Heine, Hegel, Jungdeutsche).
- Alternative Bezeichnungen der Zeit zwischen 1789 und 1830 sind z.B. „Zeitalter der deutschen Klassik und Romantik“, „Zeitalter Goethes und Schillers“, „Blütezeit der deutschen Dichtung“.

Merkmale des Zeitalters

- Versuche der Fürsten, die drohende Revolution durch **die Fixierung der feudalen Ordnung** abzuwehren (Beispiel: Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten).
- **Militärische Konflikte** (Napoleonische Kriege, Befreiungskriege).
- **Erneuerung des Staates** durch Reformen von oben (Beispiel: Stein-Hardenbergsche Reformen in Preußen).
- **Beginn der Industrialisierung** infolge der Reformen von oben (Gewerbefreiheit, Transformation des alten Handwerks in industrielles Gewerbe, Entstehung der Fabrikanten und des Proletariats).

Kunst- und Literaturauffassungen

- Die kulturelle Entwicklung in Deutschland war mit der Entwicklung in Frankreich eng verbunden.
- Aus der Diskussion über die Beziehung zwischen der Revolution und der Aufklärung bzw. zwischen der Revolution und den Schriftstellern erwachsen drei Kunst- und Literaturauffassungen:
 - die **klassische Kunst- und Literaturauffassung** (Repräsentanten: Goethe, Schiller);
 - die **romantische Kunst- und Literaturauffassung** (Vordenker: Friedrich und August Wilhelm Schlegel, Novalis);
 - die **jakobinische Kunst- und Literaturauffassung**.

Idee der Kulturnation

- Aus der Auseinandersetzung mit der Idee einer „Grande Nation“, die von der Französischen Revolution hervorgebracht wurde, erwächst die **Idee der deutschen Kulturnation** (Vordenker: Friedrich Schiller, Novalis).
- Der Gedanke der Kulturnation ist zunächst **universalistisch** (Beispiel: Friedrich Schiller, Novalis), später zunehmend **nationalistisch** (Beispiel: Johann Gottlieb Fichte).

Nationalismus

- Als Reaktion auf die Auflösung des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation und die Niederlage Preußens durch Napoleon (beides 1806) erhebt sich eine **Welle des deutschen Nationalismus**, die mit der Suche nach der „**deutschen Identität**“ verbunden ist.
- Die Romantiker entdecken die **Volkspoesie** und versuchen durch ihre Wiederbelebung das Volk zu vereinen (Beispiel: die Liedersammlung *Des Knaben Wunderhorn*).
- Aus der Suche nach der „deutschen Identität“, der Sammlung der alten Volkspoesie und dem Ruf nach der nationalen Erneuerung erwächst die **politische Romantik**, welche die Deutschen zum Kampf gegen die Franzosen mobilisiert (Beispiel: **Befreiungslyrik**).

Sekundärliteratur

- Beutin, Wolfgang (Hrsg.) (2001): *Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*. 6., verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart; Weimar.
- Safranski, Rüdiger (2009): *Romantik. Eine deutsche Affäre*. Frankfurt am Main.
- <https://www.getabstract.com/de/zusammenfassung/reden-an-die-deutsche-nation/10046> (3.10.2021).

Sekundärliteratur

- Arndal, Steffen (2003): Barock. In: Sorensen, Bengt Algot (Hrsg.): *Geschichte der deutschen Literatur. Band 1: Vom Mittelalter bis zur Romantik. 2.*, durchgesehene Auflage. München, S. 114-153.
- Arndal, Steffen (2003): Aufklärung. In: Sorensen, Bengt Algot (Hrsg.): *Geschichte der deutschen Literatur. Band 1: Vom Mittelalter bis zur Romantik. 2.*, durchgesehene Auflage. München, S. 154-205.
- Brenner, Peter J. (2011): *Neue Deutsche Literaturgeschichte. Vom „Ackermann“ zu Günter Grass. 3.*, überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin; New York.
- Jeßing, Benedikt / Köhnen, Ralph (2012): *Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 3.*, aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart; Weimar.
- Schnell, Ralf (2011): *Deutsche Literatur von der Reformation bis zur Gegenwart.* Reinbek bei Hamburg.